

Außenhandelsstatistik Kärnten 2022

(basierend auf den durch Extra- und Intrastat erfassten Warenströmen anhand der neuen Berechnungsmethode, lt. Warenstromanalyse in Österreich - Unternehmen mit Steuersitz in Österreich, auf Unternehmenssitze herunter gebrochen - exklusive DL, Quelle Statistik Austria)

Außenhandelseckdaten:

Kärnten weist in seiner Außenhandelsstatistik für das Gesamtjahr 2022 folgende Eckdaten auf:

- Ausfuhr (Warenexporte) 2022: **EUR 9,410 Mrd.** (+ 16,7% gg. 2021)
- Einfuhr (Warenimporte) 2022: **EUR 9,171 Mrd.** (+ 19,5% gg. 2021)

Daraus resultiert ein Außenhandelsbilanzüberschuss für das Jahr 2022 von
EUR 240 Mio.

Kärntens Exporte verzeichnen für das Gesamtjahr 2022 einen Anstieg von 16,7%, liegen erstmals über EUR 9 Mrd. und erreichen damit einen neuen Rekord. Ausgelöst durch den schwachen Euro und die damit einhergehend stark gestiegenen Importpreise, verzeichnen auch Kärntens Importe wieder starke Steigerungsraten von 19,5%. Kärnten hält damit zwar weiterhin seine Position im Kreis von nur 5 Bundesländern mit einer positiven Außenhandelsbilanz (OÖ, STMK, T, VBG, K), der Außenhandelsbilanzüberschuss geht jedoch weiter zurück und liegt nun bei nur mehr EUR 240 Mio.

Kärntens Exporte haben 2022 ein Rekordniveau von über EUR 9 Mrd. erreicht und zeigen deutlich, dass gerade in schwierigen Zeiten der Export die wichtigste Wirtschaftssäule für Kärntens Wirtschaft ist. Kärnten kann seine Position im Kreis von nur 5 Bundesländern mit einer positiven Außenhandelsbilanz halten.

Top-10 Export- und Importländer Kärnten 2022:

Export:

- | | |
|----------------|-----------------------------------|
| 1. Deutschland | EUR 2,687 Mrd. (+ 13,6% gg. 2021) |
| 2. Italien | EUR 1,036 Mrd. (+ 9,5% gg. 2021) |
| 3. China | EUR 524 Mio. (+ 37,2% gg. 2021) |
| 4. Slowenien | EUR 503 Mio. (+ 42,3% gg. 2021) |
| 5. Taiwan | EUR 361 Mio. (+ 20,9% gg. 2021) |

6. Malaysia	EUR 350 Mio. (+ 16,7% gg. 2021)
7. Schweiz	EUR 350 Mio. (+ 31,7% gg. 2021)
8. USA	EUR 336 Mio. (+ 45,6% gg. 2021)
9. Frankreich	EUR 309 Mio. (+ 17% gg. 2021)
10. Polen	EUR 290 Mio. (+ 15% gg. 2021)

Import:

1. Deutschland	EUR 2,527 Mrd. (+ 10,1% gg. 2021)
2. China	EUR 934 Mio. (+ 41,3% gg. 2021)
3. Italien	EUR 840 Mio. (+ 11,3% gg. 2021)
4. USA	EUR 484 Mio. (+ 29,5% gg. 2021)
5. Japan	EUR 395 Mio. (+ 6,9% gg. 2021)
6. Tschechien	EUR 333 Mio. (+ 39,1% gg. 2021)
7. Slowenien	EUR 296 Mio. (+ 21,4% gg. 2021)
8. Polen	EUR 251 Mio. (+ 11,9% gg. 2021)
9. Niederlande	EUR 217 Mio. (+ 23,7% gg. 2021)
10. Ungarn	EUR 158 Mio. (+ 30,2% gg. 2021)

Fazit:

Exporte:

Deutschland bleibt der wichtigste Handelspartner für die Kärntner Wirtschaft und verzeichnet 2022 sowohl export- als auch importseitig Steigerungen von über 10%. Die Exporte nach Italien legen wieder stark zu und liegen erstmals über der Grenze von EUR 1 Mrd. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung der Außenhandelszahlen mit unserem Nachbarland Slowenien. Hier zeigen sich große Steigerungsraten im Export von über 40%. Diese Zahlen zeigen die große Bedeutung der Alpe-Adria Region für die Kärntner Wirtschaft und lassen auf eine immer stärkere Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Vernetzung der Wirtschaftstreibenden schließen. In Europa verzeichnet auch der Schweizer Markt starke Exportzuwächse von über 30%. Bei den Fernmärkten holt die USA nach den negativen Auswirkungen des Handelsstreits in den vergangenen Jahren wieder auf, verzeichnet sowohl export- als auch importseitig große Steigerungsraten von über 45%, bzw. knapp 30% und liegt mittlerweile wieder auf Platz 8, bzw. auf Platz 4 unserer wichtigsten Handelspartner.

Importe:

China verzeichnet import- und exportseitig große Zuwächse und liegt damit wieder auf Platz 2 der TOP-10 Importländer der Kärntner Wirtschaft, Italien wird als Importland dadurch auf Platz 3 verdrängt. Als Sourcing Märkte gewinnen neben China und den USA Mitgliedsstaaten der EU wieder an Bedeutung. Hier fallen vor allem Tschechien und Ungarn mit Steigerungsraten von knapp 40%, bzw. über 30% auf - unterbrochene Lieferketten durch die Auswirkungen der Pandemie haben bei vielen international tätigen Unternehmen zu einem Umdenken geführt und Nearshoring attraktiv gemacht.

Warenstruktur Exporte und Importe Kärnten 2022

Waren-Exporte 2022 (in EUR und %-Veränderung zum Jahr 2021):

1. Kessel, Maschinen, Apparate & mechanische Geräte	2,374 Mrd. (+ 14,2%)
---	----------------------

2. Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechn. Waren	1,507 Mrd. (+ 24,9%)
3. Holz und Holzwaren, Holzkohle	864 Mio. (+ 1,7%)
4. Kunststoffe und Waren daraus	545 Mio. (+ 14%)
5. Anorganische chemische Erzeugnisse	453 Mio. (+ 28%)
6. Papier und Pappe	366 Mio. (+ 48,8%)
7. Eisen und Stahl	293 Mio. (+ 17%)
8. Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie	281 Mio. (+ 14,2%)
9. Optische-/Fotografische-/Mess-/Prüfinstrumente	251 Mio. (+ 2,9%)
10. Mineralische Brennstoffe, Mineralöle	246 Mio. (+ 104,4%)

Waren-Importe 2022 (in EUR und %-Veränderung zum Jahr 2021):

1. Kessel, Maschinen, Apparate & mechanische Geräte	1,752 Mrd. (+ 21,6%)
2. Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechn. Waren	1,307 Mrd. (+ 30,9%)
3. Kunststoffe und Waren daraus	502 Mio. (+ 14,8%)
4. Mineralische Brennstoffe, Mineralöle	425 Mio. (+ 74,5%)
5. Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder, u.a.	409 Mio. (+ 0,7%)
6. Waren aus Eisen oder Stahl	318 Mio. (+ 25,3%)
7. Eisen und Stahl	287 Mio. (+ 37,1%)
8. Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie	269 Mio. (+ 35,7%)
9. Holz und Holzwaren, Holzkohle	254 Mio. (+ 22,7%)
10. Optische-/Fotografische-/Mess-/Prüfinstrumente	248 Mio. (+ 9,5%)

Die Warenstruktur der Kärntner Außenwirtschaft bleibt weiterhin sowohl export- als auch importseitig geprägt von den Warengruppen *Kessel, Maschinen, Apparate & mechanische Geräte* sowie *Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren*. Beide Warengruppen verzeichnen hohe Steigerungsraten, wobei *elektrische Maschinen* sowohl wert- als auch mengenmäßig stärkere Exportzuwächse zeigen, als *mechanische Maschinen*. Erfreulich sind auch die - vor allem mengenmäßig - besonders starken Exportzuwächse der Warengruppe *Optische-/Fotografische-/Mess-/Prüf-instrumente*. Auch die Warengruppe *Papier und Pappe* verzeichnet bei den Exporten nicht nur wertmäßig starke Zuwächse von knapp 50%, auch mengenmäßig konnten in dieser Warengruppe Steigerungen erzielt werden. Die Energiekrise hat sowohl export- als auch importseitig besonders große wertmäßige Steigerungen in der Warengruppe *Mineralische Brennstoffe, Mineralöle* bewirkt, mengenmäßig kam es in dieser Warengruppe bei Exporten und Importen hingegen zu einem Rückgang. Ansonsten zeigt die Warenstruktur sowohl export- als auch importseitig nur geringfügige Verschiebungen. Die vergleichsweise hohen wertmäßigen Steigerungen bei den Importen weisen auf die anfangs erwähnten hohen Importpreise hin, durch die der Außenhandelsbilanzüberschuss der Kärntner Außenwirtschaft dramatisch zurück geht.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Beste Grüße

MMag. Hemma Kircher-Schneider

Wirtschaftskammer Kärnten

Abteilungsleiterin Außenwirtschaft und EU

T 05 90 90 4 - 750

E hemma.kircher-schneider@wkk.or.at